

Wetterkarte

des Deutschen Wetterdienstes – Amtsblatt des Wetteramtes München

B 7312 A

Postbezug monatlich 3,25 DM, einschl. Postgebühren.

Verlagsort: München. Erscheint täglich.

Herausgeber: Wetteramt München

Bei unregelmäßiger Lieferung
bitte Beschwerden immer an das
Zustellpostamt richten

Druck u. Verlag: Wetteramt München,

8000 München 15, Bavariaring 10 III

Postscheck-Kto. München 876 10 Fernruf 5301 23

17. Jahrgang

Wetterbericht für Donnerstag, 16. Juni 1966

Nummer 166

Erläuterungen

- Wolkenlos
- heiter
- 1/2 bedeckt
- wolkig
- bedeckt
- ∞ Dunst
- ☁ Nebel
- ☉ Niesel
- Regen
- * Schneefall
- ▽ Schauer
- △ Graupeln
- ▲ Hagel
- ⚡ Gewitter
-] nach.....

- Niederschlags-
biet

11 Lufttemperatur
13 Wassertemp.

Windgeschwindigkeit

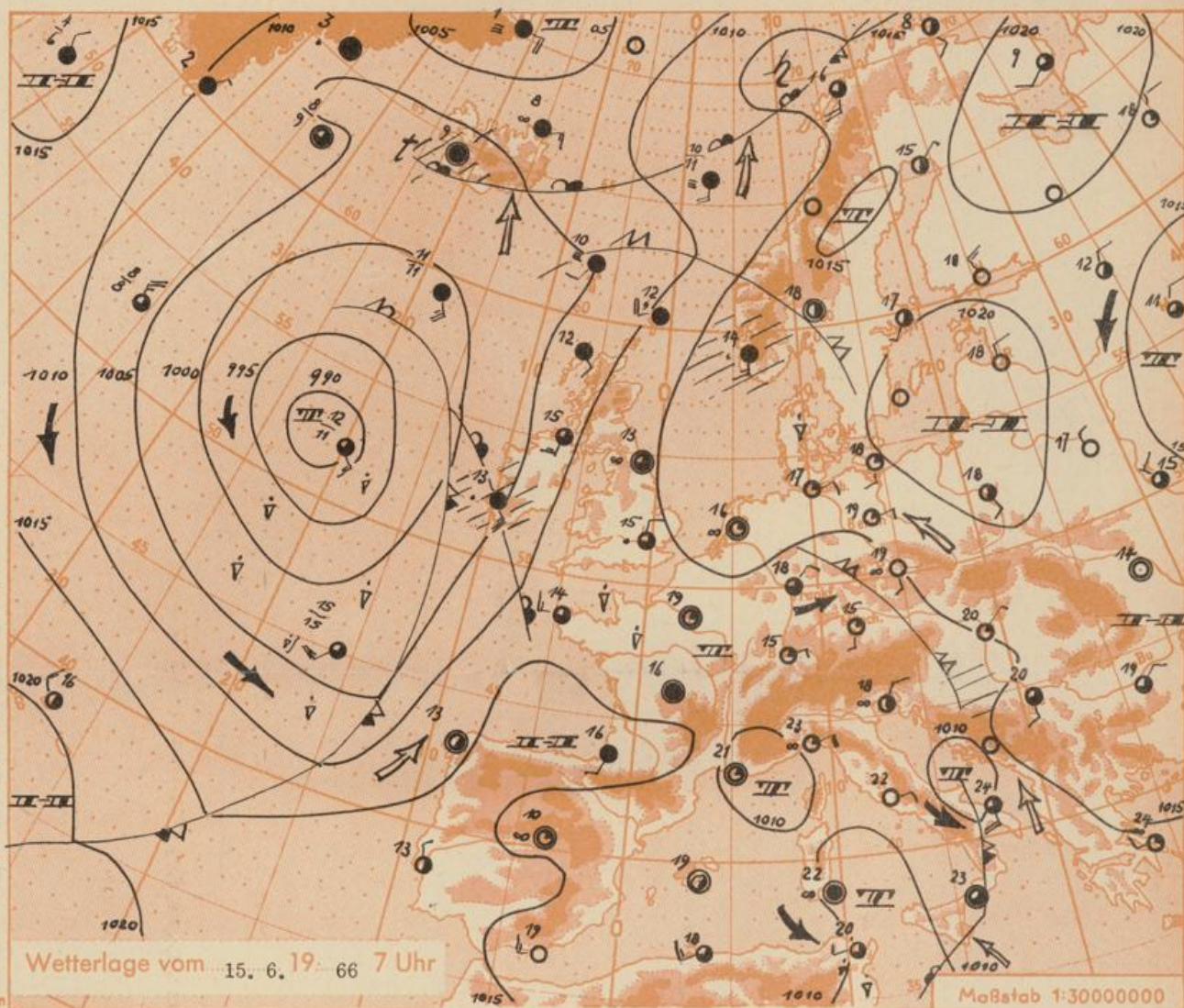
Beaufort	Symbol	km/h
still	○	< 1
1	○	1-5
2	○	6-11
3	○	12-19
4	○	20-27
5	○	28-33
6	○	34-40
7	○	41-49
8	○	50-58
9	○	59-67
10	○	68-76
11	○	77-87
12	○	88-100

1,8 km/h ≈ 1 Knoten

- Fronten mit
Erwärmung Abkühlung
(Warmfront) (Kaltfront)
am Boden
in der Höhe
- ▲ = Okklusion
 - = Konvergenz-
linie
 - Warme Luftströmung
 - ← Kalte Luftströmung

Die Linien verbinden
Orte mit gleichem, auf
Meereshöhe umgerech-
netem Luftdruck in
Milli

1000 mb ≈ 750 mm
1 mm Niederschlag = 1 l/qm



Übersicht: Die schwache Tiefdruckzone, die am Dienstag früh über Südbayern erkennbar war, hat sich unter Abschwächung nord- und nordostwärts verlagert. Daher kam es in den gestrigen Nachmittags- und Abendstunden auch im Norden und Osten Bayerns zu einzelnen Gewittern. Aber auch im Alpenraum, wo am Vormittag vielfach heiteres Wetter herrschte, bildeten sich im Laufe des Tages erneut Gewitter aus.

Trotz Abschwächung ist das nordosteuropäische Hoch immer noch das beherrschende Druckgebilde für das Wetter in Deutschland. An seinem Rand sind die Luftdruckunterschiede über Mitteleuropa nur gering und im Bereich der warmen und zum Teil feuchten Luft aus Südosten bis Südwesten ist die Ausbildung flacher Tiefdruckstörungen immer wieder gegeben. Dem festländischen Hoch steht ein umfangreiches atlantisches Tief gegenüber, das aber zunächst noch keinen Einfluß auf unser Wetter nehmen wird.

Vorhersage für Donnerstag und Freitag

Südbayern und Donaugebiet: Neben längeren sonnigen Abschnitten zeitweise stärkere Bewölkung mit einzelnen Gewittern oder gewittrigen Niederschlägen. Weiterhin warm, zum Teil schwül, mit Mittagstemperaturen um 25 Grad, in 2000 m noch 12 bis 15 Grad Wärme. Von Gewitterböen abgesehen in allen Höhen nur schwache bis mäßige Winde aus Nordost bis Südost.

Weitere Aussichten: Nicht beständig, warm.

H.z.